



## **Gesellschaft Oltner Betriebsökonominnen und -ökonom**

### **37. Generalversammlung vom 23. März 2012**

Zeit: 19.00 h, Zimmer 331

Ort: FHNW, Olten, Riggerbachstrasse 16, Olten

Protokoll: Marc Friederich

#### **Traktanden gemäss Einladung vom Januar 2012**

##### **1. Begrüssung durch die Präsidentin**

Die Präsidentin Marion Alt begrüsst alle Kolleginnen und Kollegen, entschuldigt die abwesenden Vorstandsmitglied Regina Herren und Antonius Ackermann und stellt die Traktanden des Abends vor.

##### **2. Wahl der Stimmzählenden**

Patricia wird zur Stimmzählenden gewählt. Nebst dem Vorstand (3) sind 13 stimmberechtigte Vollmitglieder anwesend, das einfache Mehr (50%) beträgt somit 9 Stimmen.

##### **3. Protokoll der Generalversammlung vom 25. Februar 2011**

Das Protokoll der GV vom 25. Februar 2011 liegt auf und wird traditionsgemäss nicht mehr verlesen. Es wird einstimmig angenommen.

##### **4. Jahresbericht 2011**

- Am 25. Februar 2011 fand an der FHNW in Olten die GV mit anschliessendem Nachtessen statt
- Am GOB Go-Kart-Event vom 5. Mai 2011 in Roggwil lieferten sich die Teilnehmer ein spannendes Rennen.
- Leider ist die Theaterveranstaltung im August in Aarburg auf Mai/Juni vorverlegt worden - entsprechend wurde der Anlass im 2011 nicht durchgeführt.
- Die Weidegustation vom 9. August 2011 mit David Schertenleib war einmal mehr ein voller Erfolg im kleinen, feinen Rahmen – der Anlass war sehr gefragt!
- Am Waldhaushöck in Rothrist trafen sich rund 18 GOB-Mitglieder zum gemütlichen Fondue und Spiel-/Jassabend.

##### **5. Jahresrechnung 2011 und Bericht des Revisors**

Daniel Freivogel verteilt die Jahresrechnung 2011. Die Jahresrechnung 2011 schliesst mit einem Verlust von CHF 4'750.12 ab. Geplant war eine Vermögensabnahme von CHF 2'000. Die wichtigsten Abweichungen zum Budget sind wie folgt:

- Die Mitgliederbeiträge (- CHF 649.10) sind tiefer als budgetiert ausgefallen.
- Vergabungen: sind unter Budget geblieben (+ CHF 600.00)
- Generalversammlung: Kosten unter Budget aufgrund weniger Teilnehmer (+ CHF 425.--)
- FH-Schweiz-Beiträge: Nachrechnung für 2010 und mehr Mailings; ansonsten in Relation zu den Mitgliedern (- CHF 2'302.50). Für Mitglieder, welche nicht bezahlen, wie auch für Studierende muss auch ein FH-Beitrag bezahlt werden.
- Porti/Bankspesen höher als budgetiert (+ CHF 168.65)
- Drucksachen/Büromaterial: Höhere Ausgaben als geplant; es wird kein Lager geführt (- CHF 872.40)

Der Vermögensstand per 31.12.11 beläuft sich auf CHF 26'069.61.

Der Revisorenbericht von Fritz Diebold wird durch Gilbert Darmstätter verlesen. Der Revisor bestätigt im Bericht, dass er die Revision vorgenommen hat und die Rechnung zur Annahme vorschlägt.

## **6. Entlastung des Vorstandes zum Tätigkeitsbericht und zur Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung und der Tätigkeitsbericht werden einstimmig genehmigt, der Vorstand ist damit entlastet.

## **7. Tätigkeitsprogramm 2012**

- 23. März: 37. GV der GOB
- 3. Mai: Go-Kart-Anlass in Roggwil
- 7. August: Weindegustationsabend mit David Schertenleib
- 2. November: Waldhaushöck in Rothrist mit Jass- und Spielabend

## **8. Budget 2012**

Daniel Freivogel stellt das Budget 2012 vor:

Der Jahresbeitrag für GOB-Aktivmitglieder und Gönner bleibt bei CHF 60.-; die voraussichtlichen Einnahmen belaufen sich auf CHF 49'000.- zuzüglich CHF 180.- Zinsertrag. Aktuell zählt die GOB 943 Vollmitglieder (- 98 Mitglieder; aktuell 750 Männer und 193 Frauen). Zusätzlich zählt der Verein 546 Studierendenmitglieder (kein Mitgliederbeitrag).

Diesen Einnahmen stehen Ausgaben von CHF 54'420.- gegenüber. Der grösste Kostenblock bleiben die Beiträge an die FH-Schweiz, welche aufgrund des Mitgliederbestandes per Anfang Jahr entrichtet werden müssen, unbeachtet, ob der Mitgliederbeitrag dann tatsächlich bezahlt wird. Die Kosten für Porti/Bankspesen sind mit CHF 4'200.-, die Ausgaben für Veranstaltungen mit CHF 2'500.- und die Vergabungen mit CHF 1'000.- budgetiert.

Gemäss Budget wird mit einer Vermögensabnahme von CHF 5'420.- gerechnet.

Das Budget und auch das Tätigkeitsprogramm 2012 werden einstimmig angenommen.

## **9. Verschiedenes**

Diskussion Sinn GOB: Ist die GOB ein Auslaufmodell? Aufgrund der veränderten Studien-Abläufe rücken die standortbezogenen Alumni immer mehr in den Hintergrund. Auch wurde in den vergangenen 2 Jahren aufgrund von Kapazitätsengpässen im Vorstand keine Studierenden-Werbung mehr gemacht (z.B. Anlass FH-was dann?). Eine „Feierabend-Inforeihe“, mit aktuellen Themen von FH-Dozierenden, welche Ehemalige und Studierenden gleichermaßen offen steht, wird ins Auge gefasst.

Info FHNW-Alumni: Ein weiterer Anlauf zur Zusammenlegung von Alumni-Gesellschaften wurde angestossen. Ziel beinhaltet Untergruppierungen (z.B. Betriebsökonomie).

Marion Alt erinnert die GOB-Mitglieder an die Möglichkeit der Teilnahme an Anlässen von anderen Alumni-Gesellschaften (zugänglich über die Webseite fhschweiz.ch).

Aus dem Publikum kommen keine weiteren Meldungen.

**Anschliessend waren alle herzlich eingeladen zum Boef Stroganoff.**

23. März 2012 / Marc Friederich